

GESCO

Quartalsmitteilung
Q1 2026



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Inhalt

Unsere Strategie	3
Q1/2026 Highlights	5
GESCO-Konzern auf einen Blick – Wesentliche Kennzahlen	5
Aktienkursentwicklung im Geschäftsjahr 2026	6
Aktuelle Aktionärsstruktur	6
Kommentierung Q1/2026	7
Veränderungen im Konsolidierungskreis	7
Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern	7
Segmentierung des GESCO Konzern	7
Entwicklung der Segmente	8
Finanz- und Vermögenslage	9
Belegschaft	10
Chancen und Risiken	10
Ausblick	10
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	10
Konzernzwischenabschluss Q1/2026	11
Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung	12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
Konzern-Segmentberichterstattung	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Erläuternde Angaben	16
Finanzkalender	17
Aktionärskontakt/Impressum	18

Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Unsere Strategie

Unser strategischer Ansatz basiert auf der Akquisition, dem Halten und der Weiterentwicklung gesunder, mittelständischer Industrieunternehmen. GESCO ist mehr als eine klassische Holding – wir verstehen uns als aktive Plattform, die unseren Tochtergesellschaften operative Unabhängigkeit und unternehmerische Freiheit belässt und sie gleichzeitig mit zentralen Ressourcen, Best Practices und strategischem Know-how unterstützt.

Unser bewährtes „Buy, Develop, Hold“-Modell zielt darauf ab, langfristig werthaltige, technologisch führende mittelständische Unternehmen aufzubauen. In einem Marktumfeld, in dem viele inhabergeführte Unternehmen vor Nachfolgefragen stehen, positioniert sich GESCO als verlässlicher, langfristig denkender Partner. Wir geben Unternehmern die Flexibilität auszusteigen oder aktiv zu bleiben und gemeinsam mit uns das Unternehmen langfristig weiterzuentwickeln.

Zielsetzung für jedes Portfoliunternehmen

> 7%

CAGR,
davon mind. >5% organisch

> 10%

ROS

> 15%

ROCE

Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Aktuelle Segmentstruktur

Materials Refinement & Distribution

Schwerpunkt **Prozesse**



Health Care & Life Science

Schwerpunkt **Produkte**



Industrial Assets & Infrastructure

Schwerpunkt **Projekte**



Q1/2026 Highlights

Geschäftsentwicklung auf Plan

Deutliche Profitabilitätssteigerung

Verschuldung deutlich zurückgeführt

GESCO-Konzern auf einen Blick – Wesentliche Kennzahlen

		01.01.2026– 31.03.2026	01.01.2025– 31.03.2025	Veränderung
Auftragseingang	T€	138.167	132.087	4,6%
Umsatz	T€	121.029	121.712	-0,6%
EBITDA	T€	9.275	8.164	13,6%
EBIT	T€	4.636	4.099	13,1%
ROS	%	3,8%	3,4%	43 bp
EBT	T€	3.942	3.155	24,9%
Gesamtergebnis ¹	T€	2.757	2.017	36,6%
Ergebnis je Aktie	€	0,27	0,19	36,4%
Schlusskurs ²	€	13,75	16,00	-14,1%
Mitarbeiter ³	Anzahl	1.645	1.471	11,8%

¹ Nach Anteilen Dritter

² XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag

³ Anzahl zum Bilanzstichtag, ohne Auszubildende

Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

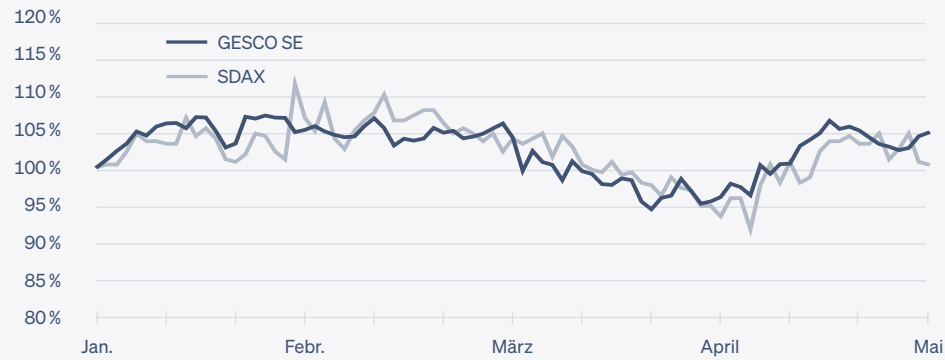
Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

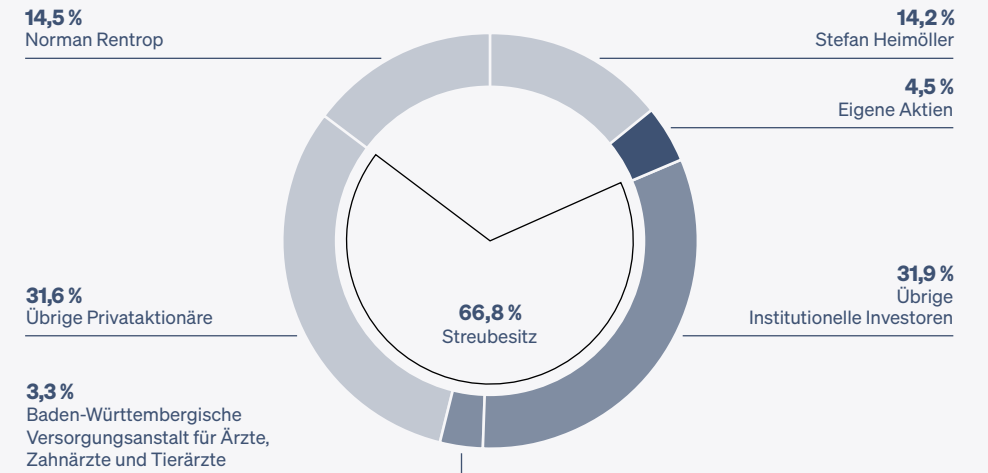
Aktionärskontakt/Impressum

Aktienkursentwicklung im Geschäftsjahr 2026



Quelle: Onvista, Aktienkursverläufe indiziert und in %.

Aktuelle Aktionärsstruktur



Kommentierung Q1/2026

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

Im Jahr 2026 zeichnet sich für die deutsche Wirtschaft nur eine sehr moderate Erholung ab, die von anhaltenden Strukturproblemen und externen Unsicherheiten geprägt ist. Die Auseinandersetzung rund um den Persischen Golf hat die Energiekosten deutlich in die Höhe getrieben und Lieferketten beeinträchtigt. Entsprechend wurden frühere Prognosen, die für Deutschland ein BSP-Wachstum von ca. 1% vorhersagten, zwischenzeitlich halbiert. Nach Einschätzung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) wird mit nur einer sehr leichten Erholung der Branche für das Jahr 2026 gerechnet. Die preisbereinigte Produktion im deutschen Maschinen- und Anlagenbau soll um knapp 1% zulegen. Dieses minimale Plus nach Jahren des Rückgangs stellt jedoch keine echte Wachstumsdynamik dar, sondern maximal eine Bodenbildung.

Segmentierung des GESCO Konzern

GESCO hat folgende drei Segmente, mit der strategischen Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive und kundennahe Geschäftsmodelle rund um industrielle Prozesse, Produkte und Projekte:

Sie orientieren sich an bekannten Abnahmemärkten und sind noch näher an den jeweiligen Geschäftsmodellen der einzelnen Tochtergesellschaften ausgerichtet. Gleichmaßen reflektieren die drei Segmente auch die strategische Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive und kundennahe Geschäftsmodelle rund um industrielle Prozesse, Produkte und Projekte. GESCO wird beginnend mit der vorliegenden Quartalsmitteilung über die folgenden drei Segmente berichten:

Materials Refinement & Distribution: In diesem Segment sind die Firmen Doerrenberg, PGW und Funke zusammengefasst. Nach der Abspaltung des Doerrenberg-Geschäftsbereichs Casting Products wird die CASTEON, die weiterhin zu 100% im Besitz der Doerrenberg bleibt, seit dem 1. April 2026 als eigenständige Gesellschaft behandelt. Diese Unternehmen erzeugen Kundenmehrwert durch komplexe Produktionsprozesse und die reaktionsschnelle Lieferfähigkeit hochspezifischer Vormaterialien und Halbzeuge. Sie zeichnen sich sowohl durch die Fähigkeit aus, weltweite Lieferketten zu beherrschen, als auch durch die Sicherstellung höchster Qualitätsstandards in ihren Prozessen. Ihre Diversifizierung bezüglich verschiedener Abnahmemärkte und globaler Kunden macht sie robuster gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen.

Health Care & Life Science: Dieses Segment umfasst die Firmen Setter, INEX und AMTRION. Die darin geführten Unternehmen bieten maßgeschneiderte Produkte und Lösungen an. Sie richten sich an die schnell wachsenden Märkte in den Bereichen Gesundheit, Medizin, Pharmazie und Lebensmittel. Dank ihrer eng an realen Kundenbedürfnissen orientierten Innovationskraft können sie die steigenden Anforderungen in diesen wichtigen Bereichen gut erfüllen.



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Industrial Assets & Infrastructure: Dieses Segment beinhaltet mit SVT, MAE, Eckart und Kesel Unternehmen, die führend im Maschinen- und Anlagenbau innerhalb ihrer Infrastrukturmärkte sind. Sie sind allesamt global aufgestellte, relevante Akteure auf internationalen Märkten. Ihre ausgezeichneten Fähigkeiten im Management großer und komplexer Projekte helfen ihnen, auch sehr individuelle Kundenwünsche termingerecht und effizient zu erfüllen.

Das erste Quartal 2026 stand für die GESCO-Gruppe im Zeichen konsequenter operativer Exzellenz in einem weiterhin anspruchsvollen makroökonomischen Umfeld. Die deutsche Wirtschaft zeigt zwar erste Stabilisierungstendenzen, bleibt jedoch fragil. Nach Angaben des ifo-Instituts und der Bundesbank hat sich die Industrieproduktion im ersten Quartal nur leicht erholt. Besonders der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automobil- und Zulieferindustrie leiden unter schwacher Auslandsnachfrage, hohen Energiekosten und geopolitischer Unsicherheit.

Das Geschäftsjahr 2026 wird wie die Vorjahre weiterhin durch ein herausforderndes makroökonomisches Umfeld geprägt. Dennoch verlief die Geschäftsentwicklung der GESCO-Gruppe in den ersten 3 Monaten 2026 plangemäß.

Der Auftragseingang in der Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Vergleichsquartal um 4,6% auf 138,2 Mio. €. Bei einem Umsatz von 121,0 Mio. € (Vorjahr: 121,7 Mio. €) ergibt sich ein erfreuliches Book-to-Bill-verhältnis von 1,14.

Trotz des nahezu konstanten Umsatzniveaus konnte das EBIT um 13,1% auf 4,6 Mio. € (Q1 2025: 4,1 Mio. €) verbessert werden. Der Return on Sales verbesserte sich um 43 Basispunkte auf 3,8%.

Der Materialaufwand fiel um 1,9 Mio. € auf 67,9 Mio. € (Q1 2025: 69,8 Mio. €), was einer Materialaufwandsquote von 56,1% entspricht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (57,3%) bedeutet dies eine Reduktion um 1,2 Prozentpunkte.

Der Personalaufwand stieg nur moderat auf 31,7 Mio. € (Q1 2025: 31,3 Mio. €) an, was einer Personalaufwandsquote von 26,2% entspricht. Gleichzeitig entspricht dies einem relativen Anstieg um 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (25,7%).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um 1,2 Mio. € auf 14,3 Mio. € (Q1 2025: 15,5 Mio. €) reduziert werden. Diese Entwicklung ist unter anderem auf geringere Aufwendungen für Währungsumrechnung, Einsparungen bei Marketing sowie insgesamt eine erhöhte Kostensensibilität zurückzuführen. Nicht zuletzt deshalb erreichte das EBITDA 9,3 Mio. € und lag damit um 1,1 Mio. € oder 13,6% über dem Vorjahreswert von 8,2 Mio. €. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 7,7% (Q1 2025: 6,7%).

Die Abschreibungen erhöhten sich um 0,5 Mio. € oder 14,1% auf 4,6 Mio. € (Q1 2025: 4,1 Mio. €). Dieser leichte Anstieg resultiert aus dem Zukauf der Eckart, sowie planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmensakquisitionen.

Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 0,5 Mio. € oder 13,1% auf 4,6 Mio. € (Q1 2025: 4,1 Mio. €). Das Finanzergebnis wurde durch leicht höhere Zinserträge und geringere Finanzierungskosten um 0,2 Mio. € entlastet. Damit ergibt sich ein EBT von 3,9 Mio. € gegenüber 3,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einem Anstieg von 24,9% entspricht.

Nach Berücksichtigung der Ertragsteuern von 1,2 Mio. € erreicht der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter 2,7 Mio. € und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1 2025: 2,0 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,27 € (Q1 2025: 0,19 €), basierend auf 10,4 Millionen im Umlauf befindlichen Aktien.

Entwicklung der Segmente

Die drei operativen Segmente der GESCO-Gruppe zeigten in den ersten 3 Monaten 2026 eine sehr heterogene Entwicklung, die sowohl die unterschiedlichen Marktdynamiken in den jeweiligen Zielbranchen als auch die spezifischen Herausforderungen und Chancen der einzelnen Geschäftsmodelle widerspiegelt.



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Materials Refinement & Distribution

Das Segment Materials Refinement & Distribution, das die Firmen Doerrenberg, PGW und Funke umfasst, agiert weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld, das jedoch eine leichte Belebung verzeichnen konnte.

Auch wenn der Auftragsbestand mit 30,9 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresniveau (48,2 Mio. €) liegt, signalisiert der Auftragseingang von 67,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 56,8 Mio. €) eine erfreuliche Belebung.

Der Umsatz des Segments stieg um 5,3 Mio. € oder 9,3% auf 62,6 Mio. € verglichen mit 57,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg wirkte sich positiv auf das operative Ergebnis (EBIT) aus, das mit 3,6 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Q1 2025: 2,4 Mio. €) lag. Entsprechend stieg der Return on Sales (ROS) von 4,2% im Vorjahreszeitraum auf 5,7%.

Health Care & Life Science

Das Segment Health Care & Life Science, bestehend aus den Unternehmen Setter, INEX und AMTRION, ist weiterhin durch Kundenzurückhaltung geprägt. Insbesondere das veränderte Bestellmuster eines wesentlichen US-Kunden der Setter hat zu einem geringeren Auftragseingang und damit einhergehend auch geringeren Auftragsbestand in diesem Segment geführt.

Der Auftragseingang belief sich auf 34,2 Mio. € und lag damit um 4,7 Mio. € oder 12,1% unter dem Jahreswert von 38,9 Mio. €. Die Umsatzerlöse gingen um 9,7 Mio. € auf 32,5 Mio. € zurück. Bei minimal erhöhten Abschreibungen ergibt sich ein Segment-EBIT von 3,1 Mio. €, ein Rückgang um 0,9 Mio. € bzw. 22,0%. Trotz dieser Rückgänge blieb die relative Profitabilität des Segments stabil. Der ROS erreichte 9,6% und lag damit leicht über dem Vorjahreswert von 9,5%.

Industrial Assets & Infrastructure

Das Segment Industrial Assets & Infrastructure, das die Unternehmen SVT, MAE, Kesel und Eckart umfasst, zeigte trotz der herausfordernden Bedingungen im

Maschinen- und Anlagenbau eine sehr solide Entwicklung, bedingt durch die stetig starke Nachfrage nach dem Leistungsportfolio von SVT.

Insgesamt verzeichnet das Segment einen um 1,3% auf 36,9 Mio. € gestiegenen Auftragseingang. Der Auftragsbestand bleibt mit 103,2 Mio.€ (Vorjahreszeitraum: 100,2 Mio. €) auf einem erfreulich hohen Niveau.

Der Umsatz lag im Berichtszeitraum mit 25,9 Mio. € 16,6% über dem Vorjahresniveau (Q1 2025: 22,2 Mio. €). Insgesamt ergibt sich damit ein Book-to-bill Verhältnis in diesem Segment von 1,42.

Die Ergebniszahlen spiegeln die gute Entwicklung des Segments nicht wider. Dies hängt mit der Saisonalität des Projektgeschäfts zusammen. Üblicherweise sind die Umsätze und die damit verbundenen Ergebnisbeiträge im zweiten Halbjahr deutlich höher als im ersten Halbjahr. Das Segment-EBIT fiel mit -0,5 Mio. € (Q1 2025: -0,1 Mio. €) wie im Vorjahr negativ aus. Im weiteren Verlauf des Jahres wird das EBIT deutlich ansteigen.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzstruktur der GESCO-Gruppe zum 31. März 2026 spiegelt die solide operative Entwicklung wider. Die Bilanzsumme betrug 455,0 Mio. € und lag damit um 7,7 Mio. € oder 1,7% über dem Niveau zum Jahresende 2025 (447,4 Mio. €).

Die Struktur der Vermögenswerte zeigt eine ausgewogene Verteilung zwischen lang- und kurzfristigen Positionen. Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 172,8 Mio. € und lagen damit um 5,7 Mio. € oder 3,4% über dem Jahresendwert 2025 von 167,1 Mio. €. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 2,0 Mio. € oder 0,7% von 280,3 Mio. € auf 282,2 Mio. €, was unter anderem auf den Anstieg von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist.

Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2025 nur moderat um 1,9 Mio. € auf 160,8 Mio. €. Dieser saisonale Aufbau ist vor allem den Geschäftsmodellen der Projektierer im Segment Industrial Assets & Infrastructure geschuldet.



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 4,4 Mio. € oder 6,4% auf 73,5 Mio. € (31.12.2025: 69,0 Mio. €) zurück. Das Working Capital konnte gegenüber dem Jahresende 2025 um 6,5 Mio. € bzw. 3,4% auf 187,8 Mio. € reduziert werden.

Die liquiden Mittel beliefen sich auf 33,5 Mio. € und lagen damit etwas niedriger als zum Jahresende 2025 von 35,1 Mio. € (-4,7%). Diese komfortable Liquiditätsausstattung gewährleistet ausreichende finanzielle Flexibilität für operative Bedürfnisse, geplante Investitionen und strategische Initiativen. Zusätzlich verfügt der Konzern über ungenutzte Kreditlinien in Höhe von 65,2 Mio. €, was die finanzielle Handlungsfähigkeit weiter unterstreicht.

Die Kapitalstruktur der GESCO-Gruppe bleibt weiterhin sehr solide und bietet eine starke Basis für zukünftiges Wachstum. Das Eigenkapital betrug 276,0 Mio. € und lag damit leicht über dem Niveau des Jahresendes 2025 (272,6 Mio. €). Die Eigenkapitalquote blieb mit 60,7% auf einem außergewöhnlich hohen Niveau (31.12.2025: 60,9%), was die konservative Finanzierungspolitik und die starke Bilanzqualität unterstreichen. Diese solide Eigenkapitalausstattung bietet ausreichend Spielraum für organische Wachstumsinvestitionen und potenzielle Akquisitionen.

Die Verschuldungsstruktur entwickelte sich planmäßig. Die langfristigen Schulden stiegen leicht um 2,8 Mio. € oder 6,5% auf 46,3 Mio. € (31.12.2025: 43,5 Mio. €). Dieser moderate Anstieg resultiert vor allem aus 4,1 Mio. € höheren Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit einer Vertragsverlängerung. Die kurzfristigen Schulden blieben mit 132,6 Mio. € (31.12.2025: 131,2 Mio. €) nahezu unverändert. Die Nettoverschuldung konnte deutlich reduziert werden und lag zum 31.03.2026 bei 32,3 Mio. € (31.12.2025: 45,0 Mio. €).

Belegschaft

Zum 31. März 2026 beschäftigte der Konzern 1.645 Mitarbeiter (1.680 mit Auszubildenden), was einem Anstieg von 174 Personen oder 11,8% gegenüber dem 31. März 2025 (1.471 Mitarbeiter; 1.502 mit Auszubildenden) entspricht. Diese Entwicklung erklärt sich im Wesentlichen durch den Zukauf der Eckart sowie einem moderaten Personalaufbau bei der SVT.

Die Personalstruktur zeigt eine ausgewogene Verteilung zwischen den Segmenten: Materials Refinement & Distribution beschäftigt 487 Mitarbeiter (497 mit Auszubildenden), Health Care & Life Science 571 Mitarbeiter (575 mit Auszubildenden) und Industrial Assets & Infrastructure 574 Mitarbeiter (595 mit Auszubildenden). Die GESCO Holding beschäftigte 13 Mitarbeiter.

Chancen und Risiken

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 haben im Wesentlichen Bestand. Eine detaillierte Analyse aller Chancen und Risiken sowie der implementierten Steuerungsmaßnahmen findet sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025, der unter www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte verfügbar ist.

Ausblick

Die Geschäftsentwicklung 2026 wird geprägt durch die individuellen Rahmenbedingungen der Tochtergesellschaften aber auch die allgemeine Unsicherheit, die u. a. aus dem weiteren Verlauf der Krise in und um den Persischen Golf, dem Ukraine-Kriegs sowie weiteren allgemeinen geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Verwerfungen, insbesondere durch die amerikanische Wirtschafts- und Zollpolitik resultiert.

Der Vorstand steht zu der Mitte April abgegebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Danach erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatzanstieg auf 515–530 Mio. € (2025: 495,0 Mio.) und eine deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses (nach Anteilen Dritter) auf 15–20 Mio. € (2025: 9,9 Mio. €).

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums sind nicht eingetreten.

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Vermögenswerte

in T€	31.03.2026	31.12.2025
Sachanlagen	83.173	81.877
Nutzungsrechte	19.165	14.838
Geschäfts- und Firmenwert	38.763	38.718
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14.510	15.160
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.783	7.736
At-equity-bewertete Anteile	1.195	1.177
Latente Steueransprüche	8.188	7.572
Langfristige Vermögenswerte	172.778	167.078
Vorräte	160.873	158.958
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.472	69.023
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.878	13.446
Forderungen aus Ertragsteuern	2.546	3.752
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33.460	35.093
Kurzfristige Vermögenswerte	282.230	280.272
Summe Aktiva	455.008	447.350

Eigenkapital und Schulden

in T€	31.03.2026	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	10.374	10.374
Kapitalrücklage	72.433	72.433
Kumuliertes Periodenergebnis und übrige Rücklagen	188.038	184.689
Eigenkapital der Anteilseigner	270.844	267.496
Nicht beherrschende Anteile	5.190	5.125
Gesamtes Eigenkapital	276.034	272.621
Finanzschulden	15.062	17.093
Sonstige Rückstellungen	479	479
Sonstige Verbindlichkeiten	461	461
Leasingverbindlichkeiten	16.738	12.615
Latente Steuerschulden	5.657	4.935
Pensionsrückstellungen	7.932	7.916
Langfristige Schulden	46.329	43.499
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	26.445	15.743
Finanzschulden	50.713	63.023
Leasingverbindlichkeiten	4.347	4.110
Sonstige Rückstellungen	8.164	9.713
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.476	2.325
Sonstige Verbindlichkeiten	40.500	36.317
Kurzfristige Schulden	132.645	131.231
Summe Passiva	455.008	447.350



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in T€	01.01.2026– 31.03.2026	01.01.2025– 31.03.2025
Umsatzerlöse	121.029	121.712
Bestandsveränderungen	937	2.414
Aktiviert Eigenleistungen	46	18
Sonstige betriebliche Erträge	1.138	573
Gesamtleistung	123.150	124.717
Materialaufwand	-67.855	-69.769
Personalaufwand	-31.748	-31.312
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.272	-15.472
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	9.275	8.164
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-4.639	-4.065
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.636	4.099
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	24	-188
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154	117
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-874	-872
Übriges Finanzergebnis	2	-1
Finanzergebnis	-695	-944
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.942	3.155
Ertragsteuern	-1.201	-1.024
Konzernüberschuss	2.741	2.131
Ergebnis Anteil nicht beherrschende Anteile	16	-114
Gesamtergebnis	2.757	2.017
Ergebnis je Aktie (€)	0,27	0,19

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	01.01.2026– 31.03.2026	01.01.2025– 31.03.2025
Konzernjahresergebnis	2.741	2.131
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	672	-1.352
In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten	672	-1.352
Sonstiges Ergebnis	672	-1.352
Gesamtergebnis der Periode	3.413	780
davon nicht beherrschende Anteile	65	12
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	3.349	768



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Kumuliertes Periodenergebnis									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	OCI Finanzinstrumente	OCI Pensionen	Ausgleichsposten Währung	Konzernanteile	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2025	10.354	72.433	192.769	-8.360	-139	-1.870	-838	264.350	5.737	270.087
Gesamtergebnis	0	0	2.018	0	0	0	0	2.018	114	2.132
Im OCI erfasste Gewinne/Verluste (inkl. latente Steuern)	0	0	0	0	0	0	-1.250	-1.250	-102	-1.352
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	0	0	2.018	0	0	0	-1.250	768	12	780
Stand 31.03.2025	10.354	72.433	194.787	-8.360	-139	-1.870	-2.088	265.118	5.749	270.867
Stand 01.01.2026	10.374	72.433	198.952	-8.020	-7	-1.789	-4.447	267.496	5.125	272.621
Gesamtergebnis	0	0	2.757	0	0	0	0	2.757	-16	2.741
Im OCI erfasste Gewinne/Verluste (inkl. latente Steuern)	0	0	0	0	0	0	591	591	81	672
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	0	0	2.757	0	0	0	591	3.349	65	3.413
Stand 31.03.2026	10.374	72.433	201.709	-8.020	-7	-1.789	-3.856	270.845	5.190	276.034



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Segmentberichterstattung

	Materials Refinement & Distribution		Health Care & Life Science		Industrial Assets & Infrastructure		GESCO SE, sonstige Gesellschaften		Überleitung		Konzern	
in T€	01.01.2026-31.03.2026	01.01.2025-31.03.2025	01.01.2026-31.03.2026	01.01.2025-31.03.2025	01.01.2026-31.03.2026	01.01.2025-31.03.2025	01.01.2026-31.03.2026	01.01.2025-31.03.2025	01.01.2026-31.03.2026	01.01.2025-31.03.2025	01.01.2026-31.03.2026	01.01.2025-31.03.2025
Auftragsbestand	30.859	48.179	24.955	38.657	103.158	100.154	0	0	0	0	158.971	186.989
Auftragseingang	67.060	56.755	34.208	38.920	36.899	36.412	0	0	0	0	138.167	132.087
Umsatzerlöse	62.636	57.317	32.496	42.184	25.907	22.211	0	0	-10	0	121.029	121.712
Abschreibungen	-2.051	-1.919	-1.540	-1.465	-1.017	-651	-45	-44	14	14	-4.639	-4.065
EBIT	3.553	2.396	3.136	4.018	-498	-85	-1.569	-2.251	14	22	4.636	4.099
ROS	5,7%	4,2%	9,6%	9,5%	-1,9%	-0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,8%	3,4%
Investitionen	4.070	1.219	4.467	272	969	343	48	87	0	0	9.554	1.921
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	487	490	571	571	574	400	13	10	0	0	1.645	1.471



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	01.01.2026– 31.03.2026	01.01.2025– 31.03.2025
Konzernüberschuss	2.741	2.131
Summe Periodenergebnis und Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.741	2.131
Verluste (+)/Gewinne (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-10	-15
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	4.639	4.065
Umgliederungen und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.472	2.323
Cash-Flow aus dem Ergebnis	8.842	8.507
Erhöhung (-)/Verminderung (+) Vorräte	-1.483	-4.966
Erhöhung (-)/Verminderung (+) Forderungen und sonstige Aktiva	-2.485	-5.960
Erhöhung (+)/Verminderung (-) Rückstellungen	-1.515	1.271
Erhöhung (+)/Verminderung (-) Verbindlichkeiten und sonstige Passiva	14.684	9.059
Working Capital	9.201	-326
Bezahlte Zinsen und zinsähnliche Zahlungen	-714	-762
Erhaltene Zinsen und zinsähnliche Erträge	164	121
Zahlungen für Ertragsteuern	265	-1.969
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	17.759	5.572
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	168	86
Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von Finanzanlagen	191	443
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-4.063	-1.473
Erwerb von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	-234	-1.327

in T€	01.01.2026– 31.03.2026	01.01.2025– 31.03.2025
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.938	-2.271
Auszahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten	-14.967	-3.889
Auszahlungen aus Leasingverpflichtungen	-1.406	-1.040
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.372	-4.929
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.552	-1.629
Währungsanpassungen	307	-548
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.245	-2.177
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	35.093	33.290
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	32.848	31.113
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.245	-2.177



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Erläuternde Angaben

Der Bericht zum 3-Monatszeitraum (1. Januar bis 31. März 2026) des Geschäftsjahres 2026 (1. Januar bis 31. Dezember 2026) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen, soweit nicht anders angegeben, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Finanzkalender

13. Mai 2026

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2026

24. Juni 2026

Hauptversammlung in Düsseldorf

12. August 2026

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2026

21. – 24. September 2026

Baader Investment Conference München

11. November 2026

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2026

23. – 25. November 2026

Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt



Unsere Strategie

Q1/2026 Highlights

Kommentierung Q1/2026

Konzernzwischenabschluss Q1/2026

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Aktionärskontakt/Impressum

Peter Alex
Director Investor Relations & Communications
GESCO SE
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon +49 202 24820-18

ir@gesco.de
www.gesco.de

Falls Sie regelmäßig informiert werden möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon. Wir nehmen Sie gerne in unseren Nachrichtenverteiler auf.

Herausgeber
GESCO SE
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon +49 202 24820-0

info@gesco.de
www.gesco.de

Konzeption/Gestaltung
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

Wichtiger Hinweis:

Dieser 3-Monatsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO SE beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO SE sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in dieser Zwischenmitteilung abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO SE übernimmt keine Verpflichtungen, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Dieser 3-Monatsbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des 3-Monatsbericht vor.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Text das generische Maskulinum verwendet.